

Musikgenuss mit Pfiff und jede Menge Schwung

Böhmischer Abend mit der Blaskapelle Charisma im Schöntaler Ortsteil Marlach

Von Claudia Burkert-
Ankenbrand

SCHÖNTAL Jung, dynamisch, engagiert und immer gut drauf sind die 21 Musiker der Blaskapelle „Charisma“. Das jüngste Beispiel hierfür ist der Böhmische Abend bei der Blaskapelle Marlach. Das Ensemble unter der Leitung von Gregor Steer begeistert das Publikum bis kurz vor Mitternacht. Kein Wunder, denn das Böhmisch-Mährische hat es in sich. Nicht zuletzt, weil hier auch der eigentliche Ursprung der Blasmusik liegt. Und wenn dann noch die dafür typischen Polkas, Märsche und Walzer in musikalischer Topqualität dargeboten werden, wird sie zum Ohrenschaus.

Blasmusik vom Feinsten erklingt, die jeden im Saal mitreißt und bei der niemand mehr ruhig auf dem Stuhl sitzen kann. Nicht anders in Marlach. Musikgenuss mit Pfiff und Schwung verwöhnt einen böhmischen Abend lang. Die Herzen der Musiker schlagen im Takt der böhmisch-mähri-

schen Musik. Die vielen Polkas, Märsche und Walzer, mit denen Charisma das Publikum in Marlach beschenkt, verraten: Allesamt sind sie verliebt in die Blasmusik mit Schmelz. Dies ist bei jedem Ton, den sie ihren Instrumenten entlocken, hör- und spürbar.

Ausgewogen kommt der Gesamtklang rüber. Mit „Rauschende Birken“ und „Egerland, Heimatland“ stehen musikalische Leckerbissen aus dem Böhmerland auf dem Programm, das Martin Wopper mit viel Witz moderiert. Die Dompfaff-Polka gesellt sich dazu. Armin Hann und Peter Schröppel zeigen sich dabei von ihrer pfiffigen Seite.

Dass erstklassige Musiker bei Charisma zu Hause sind, beweisen auch die Soli. Armin Hann lässt mit „Trompeldo“ die Töne seiner Trompete aufsteigen. Sein silbernes Instrument hört man in „Arrival“ geradezu akustisch aufblitzen. Überdies hat Charisma virtuose Solisten an Instrumenten aus der Alpenregion zu bieten. Oliver Steer läutet die „Alpenglocken“ in einem atemberaubenden Tempo. Peter



Peter Schröppel und Andrea Baier sorgten mit ihren Gesangseinlagen für Stimmung beim Böhmischen Abend in Marlach.

Foto: Claudia Burkert-Ankenbrand

Schröppel begeistert als Alphornbläser. Auch Maik Frank versteht sich auf sein musikalisches Handwerk. Die Kozlova-Polka, die es blasmusikalisch in sich hat, spielt er auf seinem Tenorhorn mit Hingabe. Zauberhaft tönen die Klarinetten von Martin Wopper und Uwe Traub. Der Flötist Hans Woisetschläger entführt mit „Tico Tico“ in südamerikanische Musikgefilde.

Denn Charisma kann auch andere Töne anschlagen. Die junge Blasmusikformation, die Gregor Steer und Martin Wopper vor drei Jahren gründeten, bringt auch den Swing, Evergreens und Schlagermusik in die Marlacher Halle. Das Schwabenland-Duo mit Andrea Baier und Peter Schröppel ergänzen die Instrumentalisten mit ihren Gesangseinlagen, die von Herzen kommen. „Ein musikalisches Erlebnis-Feuerwerk, das alle in seinen Bann zieht“, ist der Blasmusikabend für Werner Ehrler von der Blaskapelle Marlach. Und die kann als Veranstalter mit dem böhmischen Abend eine gelungene Premiere verbuchen.